



Leitfaden Verlagswesen: Vom Exposé bis zum Buch

Kann man auch einzelne "kleinst-Geschichten" an den Mann bringen, also ohne ein ganzes Buch damit füllen zu können?

Im klassischen Verlagsgeschäft wird das schwierig werden. Kurzgeschichten sind heutzutage bei vielen Verlagen nur schwer unterzubringen. Das Problem liegt darin, dass eine einzelne Kurzgeschichte oftmals wenig 'Kaufreiz' für einen Kunden birgt. Kurzgeschichten werden also fast immer in Anthologien oder Erzählbänden eines Autors erscheinen (wenn überhaupt). Die Kurzgeschichten in Anthologien haben meist ein gemeinsames inhaltliches Thema, welches sich nach Ansicht des Verlages gut vermarkten lässt.

Aber selbst mit einem guten Thema für eine Anthologie und einer Reihe guter Kurzgeschichten, werden solche Titel immer seltener verlegt. Generell verkaufen sich die meisten Anthologien schlechter als klassische Romane, wobei die Gründe sicherlich sehr vielfältig sind und es ebenso Ausnahmen zu dieser Regel gibt.

Die Realität zeigt allerdings, dass Kurzgeschichten nur einen relativ geringen Umfang an heutigen Verlagsprogrammen haben.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).